



# Eingliederungsbulletin 2018

Für die IV-Stelle Schwyz ist klar: Jede und jeder hat eine Chance am Arbeitsmarkt verdient. Und: Die Schwyzer Volkswirtschaft braucht alle Hände. Die berufliche Integration von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen liegt demnach auch klar im Fokus der Arbeit der IV-Stelle Schwyz.

Unseren Fachleuten stehen für die berufliche Integration viele Instrumente zur Verfügung. So werden massgeschneiderte Lösungen für die betroffenen Menschen mit einer Behinderung möglich.

Für den Erfolg in der beruflichen Integration ist immer das Zusammenspiel verschiedener Akteure entscheidend. Nur durch die Zusammenarbeit und die Bereitschaft der betroffenen Person, der IV-Stelle, des Arbeitgebers und der behandelnden Ärztinnen und Ärzte ist eine Integration in den Arbeitsmarkt möglich. Wir danken unseren Partnern für ihren wichtigen und wertvollen Beitrag zum Erfolg.

Das Eingliederungsbulletin der IV-Stelle Schwyz weist aktuelle Zahlen rund um die berufliche Integration aus. Es erscheint zweimal jährlich und gibt Auskunft über die Versicherungsleistungen, die unsere Fachleute im Bereich der beruflichen Integration bearbeitet und entschieden haben. Das aktuelle Bulletin enthält die Zahlen des Jahres 2018.

## Netzwerk Arbeit

Der Schwyzer Verein Netzwerk Arbeit setzt sich für die berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Der Verein organisiert immer wieder öffentliche Anlässe, die dem Thema der beruflichen Integration gewidmet sind. Ende Oktober lud Netzwerk Arbeit zu einem Anlass unter dem Titel «Raus aus der Sackgasse» ein. Dabei wurde das ressourcenorientierte Eingliederungsprofil (REP) vorgestellt. REP lenkt den Fokus weg von der Arbeitsunfähigkeit, hin zur Arbeitsfähigkeit. Das Tool eignet sich zur besseren Kommunikation zwischen Ärzten, den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern. Ziel ist, dass der Arbeitnehmer durch Nutzung des REP in einem seinen Einschränkungen angepassten Rahmen weiterhin arbeiten kann.

Das REP steht unter [www.compasso.ch/eingliederungsprofil](http://www.compasso.ch/eingliederungsprofil) zur Verfügung

Informationen zu Netzwerk Arbeit gibt es unter [www.netzwerk-arbeit.ch](http://www.netzwerk-arbeit.ch)

**AUSGLEICHSKASSE · IV-STELLE SCHWYZ**





## **Meldungen zur Früherfassung**

Seit 2008 existiert neben der klassischen IV-Anmeldung ein Meldeverfahren, bei dem sich betroffene Personen bei der IV-Stelle Schwyz für ein persönliches Beratungsgespräch melden können. Es wird abgeklärt, ob und in welchem Rahmen die IV-Stelle Schwyz Unterstützung bieten kann und ob eine IV-Anmeldung sinnvoll ist. Nebst der betroffenen Person kann auch ein erweiterter Kreis wie beispielsweise der Arbeitgeber, Angehörige, Ärzte oder Versicherungen eine Meldung an die IV-Stelle machen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass rund die Hälfte aller Meldungen von Arbeitgebern aus gehen.

Im Jahr 2018 sind bei der IV-Stelle Schwyz 179 Meldungen zur Früherfassung eingegangen.

## **Massnahmen der Frühintervention**

Im Rahmen einer Frühintervention (FI) kann die IV-Stelle Schwyz wenn nötig unmittelbar nach einer Meldung zur Früherfassung oder einer IV-Anmeldung aktiv werden. Ziel der Frühintervention ist es, durch rasches und unkompliziertes Handeln eine Invalidität zu verhindern. Die IV-Stelle unterstützt die betroffene Person dabei, mit einer entsprechenden Massnahme in Kontakt mit der Arbeitswelt zu bleiben und den Erhalt eines Arbeitsplatzes zu sichern. Im Jahr 2018 fanden insgesamt 591 FI-Erstgespräche statt und es wurden 622 FI-Massnahmen zugesprochen.

Frühinterventionsmassnahmen beinhalten folgende Angebote: Ausbildungskurse, Anpassungen am Arbeitsplatz, Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, sozialberufliche Rehabilitation und Beschäftigungsmassnahmen.

### **Zahlen des Jahres 2018:**

Meldungen zur Früherfassung	179
Frühinterventionsgespräche	591
Frühinterventionsmassnahmen	622

## **Integrationsmassnahmen**

Als Integrationsmassnahmen gelten Instrumente, die speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit psychischen Erkrankungen zugeschnitten sind. Durch Aufbau- und Motivationstraining können sich psychisch kranke Personen langsam und schrittweise wieder an den Arbeitsprozess gewöhnen und ihre restliche Arbeitsfähigkeit erhalten. Im Jahr 2018 hat die IV-Stelle Schwyz 80 Integrationsmassnahmen zugesprochen.



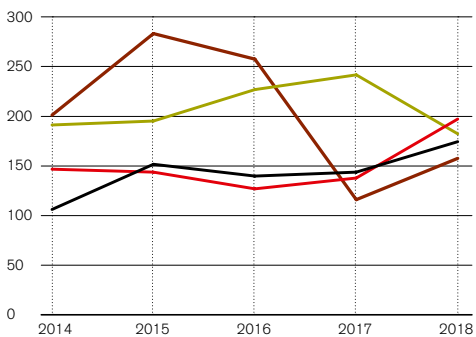
## Massnahmen beruflicher Art

Die IV-Stelle Schwyz unterstützt mit verschiedenen Massnahmen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Kann eine Person ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben, wird sie bei der Berufswahl beraten. Bei Bedarf finanziert die IV-Stelle Schwyz eine Umschulung, damit die betroffene Person in einem neuen Tätigkeitsbereich Fuss fassen kann. Bei Erstausbildungen übernimmt die IV-Stelle die Mehrkosten, welche durch die gesundheitliche Einschränkung entstehen.

### Zahlen des Jahres 2018:

Berufsberatung	177
Erstmalige berufliche Ausbildung	200
Umschulung	185
Arbeitsvermittlung	160*

\* Die Zahlen der Arbeitsvermittlung werden seit 2017 eigenständig gemäss Art. 18 IVG ausgewiesen. Bis zum Jahr 2017 wurde bei der Auswertung die Arbeitsvermittlung im Rahmen der Frühintervention (Art. 7d Abs. 2c IVG) inkludiert.



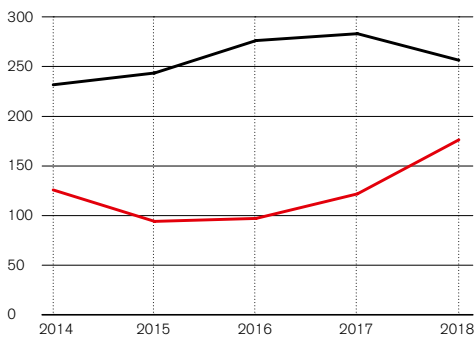
■ Berufsberatung ■ EBA ■ Umschulung ■ Arbeitsvermittlung

## Erhalt von Arbeitsplätzen

Das zentrale Ziel der beruflichen Integration ist der Erhalt von Arbeitsplätzen und damit die Verhinderung des Ausscheidens aus dem Arbeitsmarkt. Alle Massnahmen der beruflichen Integration sind auf dieses Ziel ausgerichtet. Im Jahr 2018 konnten 258 Arbeitsplätze im gleichen Unternehmen erhalten werden. Zudem fanden 177 Personen mit der Unterstützung der IV-Stelle Schwyz neue Arbeitsplätze mit befristeten oder unbefristeten Verträgen.

### Zahlen des Jahres 2018:

Arbeitsplatzerhalt im bisherigen Unternehmen	258
Neuer Arbeitsplatz mit befristetem Arbeitsvertrag	16
Neuer Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag	161



■ Arbeitsplatzerhalt im Unternehmen ■ Neuer Arbeitsplatz



## **Erfolgreicher Weg zurück in die Arbeitswelt**

Frau X., heute 37-jährig, wurde 2011 aufgrund von Depressionen arbeitsunfähig. Nebst psychiatrischen Behandlungen hielt sich Frau X. auch längere Zeit in einer Klinik auf. Es folgten diverse Abklärungen mit der IV-Stelle. Ziel war es, Frau X. wieder in einen Arbeitsprozess zu integrieren. Nach längerer Zeit ohne Berufstätigkeit, konnte Frau X. Anfang 2018 einen dreimonatigen Testarbeitsplatz bei der Victorinox AG nutzen. Es gelang ihr, sich Schritt für Schritt wieder an einen Arbeitsprozess zu gewöhnen. Dank Unterstützung der IV-Stelle Schwyz konnte Frau X. anschliessend in einem Teilzeitpensum einen halbjährigen Arbeitsversuch im Zentrum für aktives Alter Frohsinn in Oberarth absolvieren. Die Rückmeldungen von Frau X. und auch vom Arbeitgeber waren immer sehr positiv. Auch die Integration ins Team gelang reibungslos. Nach Ablauf des Arbeitsversuchs wurde Frau X. eine Teilzeitstelle als Mitarbeiterin in der Lingerie angeboten. Vorerst ist die Stelle auf sechs Monate befristet. Eine anschliessende Festanstellung und somit ein definitiver Abschluss der beruflichen Integration ist das klare Ziel aller Beteiligten.

## **Kontaktieren Sie uns**

Haben Sie in Ihrer Firma die Möglichkeit, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren? Ist einer Ihrer Mitarbeitenden seit einiger Zeit häufig gesundheitsbedingt abwesend? Oder haben Sie generelle Fragen zur beruflichen Integration? Kontaktieren Sie uns:

Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz  
Thomas Holzgang, Bereichsleiter Berufliche Integration  
Rubiswilstrasse 8 / Postfach 53  
6431 Schwyz  
Tel. 041 819 05 38  
thomas.holzgang@aksz.ch  
www.aksz.ch